

Unsere einheimischen Heckenpflanzen

Inhalt

Kleinsträucher und Kletterpflanzen	2
Mittelgrosse Sträucher	3
Grosssträucher, Bäume	5
Nützliche Informationen	8

Impressum

Herausgeberin AGRIDEA
Jordils 1 • CP 1080
CH-1001 Lausanne
T +41 (0)21 619 44 00
F +41 (0)21 617 02 61
www.agridea.ch

Autoren Benz R., Kuchen S.,
Jucker P., Schiess-Bühler C.,
Schoop J., AGRIDEA

Gruppe Umwelt, Landschaft

Layout Lila Bonhomme, AGRIDEA

Druck AGRIDEA

Artikel Nr 1614

© AGRIDEA, November 2015



Eine Hecke hat dann einen hohen ökologischen Wert, wenn sie aus einheimischen Pflanzen besteht, denn nur sie dienen unseren Wildtieren als Nahrung. Die folgende Liste stellt eine grosse Auswahl solcher Heckenpflanzen vor.

Zu diesem Merkblatt

Ermöglicht eine standortgerechte Pflanzenwahl beim Anlegen oder Erweitern einer Hecke.

Stellt eine grosse Auswahl geeigneter einheimischer Arten und Sorten vor.

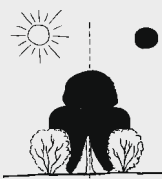
Zeigt den ökologischen Wert sowie Eigenschaften und Risiken der einzelnen Pflanzenarten auf.

Erläuterung der Symbole



Verbreitungsgebiet in der Schweiz

Sonnig/Schattig



Lichtbedürfnis:
Sonnen- und/oder
Schattenseite

15 m
|

15 m: Wuchshöhe
|: langsamer Wuchs
s: schneller Wuchs

Kleinsträucher und Kletterpflanzen



Heckenrose

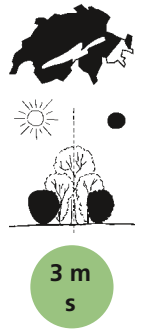
Rosa canina

Ökologischer Wert

Dient als Bienenweide, ist ein wichtiger Bestandteil in der Vogelnahrung

Wissenswertes

Die Früchte sind essbar, Pflanze ist in zahlreichen Unterarten vertreten



Rote Heckenkirsche

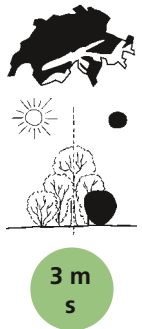
Lonicera xylosteum

Ökologischer Wert

Hat nektarreiche Blüten, dient Vögeln und Insekten als Nahrung

Wissenswertes

Die Beeren sind giftig, paarweise verwachsen und in den Bergen schwarz gefärbt, das Holz sieht dürr aus



Schwarzdorn

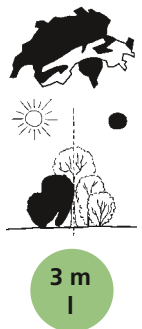
Prunus spinosa

Ökologischer Wert

Dient als Raupennahrung, hat nektarreiche Blüten, beliebtes Brutgehölz für Vögel

Wissenswertes

Blüht vor Blattaustrieb, die Beeren sind essbar, starke Wurzelbrut (Wurzelschosse)



Wald-Geissblatt

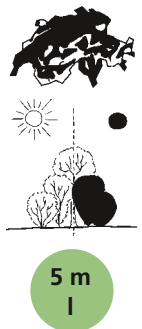
Lonicera periclymenum

Ökologischer Wert

Nahrungsquelle für Insekten, vor allem Nachtfalter

Wissenswertes

Die Früchte sind ungenießbar, windende Holzpflanze (Liane)



Efeu

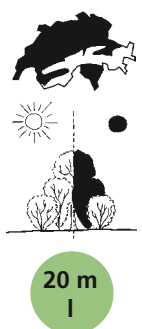
Hedera helix

Ökologischer Wert

Nahrung für Vögel und Insekten, beliebtes Nistgehölz

Wissenswertes

Die Beeren sind giftig, immergrün, Äste/Zweige mit Haftwurzeln ausgestattet (nicht schmarotzend)





12



13

Hopfen

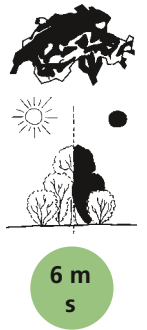
Humulus lupulus

Ökologischer Wert

Dient als Insektennahrung

Wissenswertes

Pflanze ungiftig, ausdauernder Wurzelstock mit einjährigen Trieben



Mittelgrosse Sträucher



14



15

Kreuzdorn

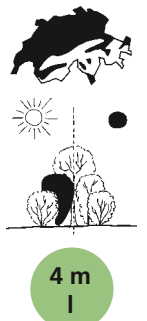
Rhamnus cathartica

Ökologischer Wert

Hat nektarreiche Blüten, dient als Nistgehölz und Vogelnahrung

Wissenswertes

Die Beeren sind giftig



16



17

Weissdorn

Crataegus sp.

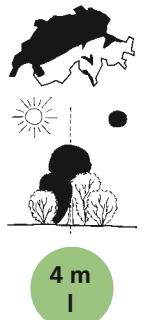
Ökologischer Wert

Dient als Brutgehölz, Insekten- und Vogelnahrung

Wissenswertes

Die Beeren sind essbar

Achtung Feuerbrand!



18



19

Gemeiner Schneeball

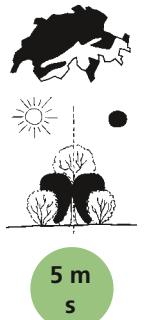
Viburnum opulus

Ökologischer Wert

Dient als Vogelnahrung, hat nektarreiche Blüten

Wissenswertes

Die Beeren sind ungeniessbar



20



21

Wolliger Schneeball

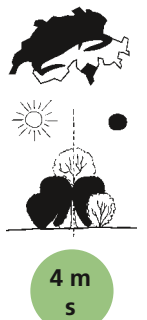
Viburnum lantana

Ökologischer Wert

Trägt nektarreiche Blüten, die Beeren dienen als Vogelnahrung

Wissenswertes

Die Beeren sind ungeniessbar



Mittelgrosse Sträucher (Fortsetzung)



22



23

Roter Hartriegel

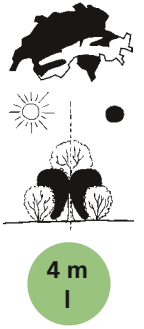
Cornus sanguinea

Ökologischer Wert

Dient als Vogelnahrung

Wissenswertes

Die Beeren sind ungeniessbar, die Äste sind oben rot (sonnenexponierte Seite) und unten grün gefärbt, starke Wurzelbrut (Wurzelschosse)



4 m
I



24



25

Kornelkirsche

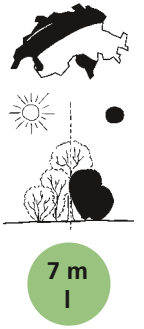
Cornus mas

Ökologischer Wert

Dient als Vogelnahrung und Wildfutter

Wissenswertes

Die Früchte sind essbar, wertvolles Holz



7 m
I



26



27

Roter Holunder

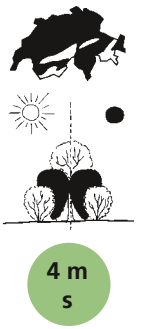
Sambucus racemosa

Ökologischer Wert

Trägt pollenreiche Blüten, die Beeren dienen als Vogelnahrung

Wissenswertes

Der Saft und das Fleisch der Beeren sind geniessbar, die Kerne jedoch giftig



4 m
s



28



29

Schwarzer Holunder

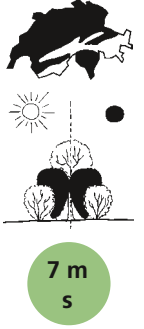
Sambucus nigra

Ökologischer Wert

Hat pollenreiche Blüten, beliebte Vogelnahrung

Wissenswertes

Die Beeren sind essbar



7 m
s



30



31

Pfaffenhütchen

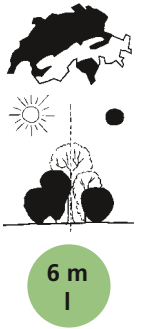
Euonymus europaeus

Ökologischer Wert

Hat nektarreiche Blüten

Wissenswertes

Die Früchte sind giftig, starker Stockaustrieb, älteres Holz wird grün, die Zweige sind vierkantig



6 m
I



32



33

Liguster

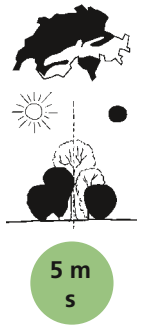
Ligustrum vulgare

Ökologischer Wert

Dient als Insektennahrung und Deckung für Vögel

Wissenswertes

Die Beeren sind giftig



5 m
s



34



35

Hasel

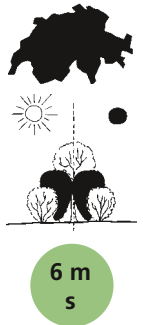
Corylus avellana

Ökologischer Wert

Dient als Bienenweide, die Nüsse dienen verschiedenen Vögeln und Kleinsäugetern als Nahrung

Wissenswertes

Die Nüsse sind essbar, verdrängt andere Sträucher



6 m
s



36



37

Faulbaum

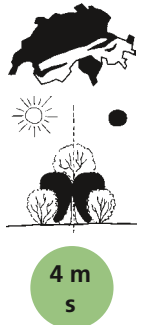
Rhamnus frangula

Ökologischer Wert

Dient als Raupennahrung

Wissenswertes

Die Beeren sind giftig, starker Stockausschlag, Holz unangenehm riechend («Pulverholz»), fein weiss getüpfelt



4 m
s



38



39

Mispel

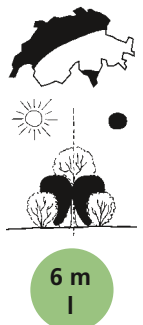
Mespilus germanica

Ökologischer Wert

Dient als Bienenweide, Brutgehölz für Vögel und als Wildfutter

Wissenswertes

Die Früchte sind essbar



6 m
l

Grosssträucher, Bäume



40



41

Holz-Apfelbaum

Malus sylvestris

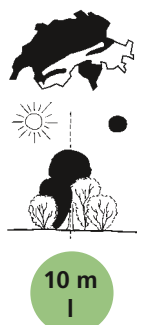
Ökologischer Wert

Dient als Wildfutter

Wissenswertes

Die Früchte sind essbar, dornige Zweige

Achtung Feuerbrand!



10 m
l

Grosssträucher, Bäume (Fortsetzung)



42



43

Speierling

Sorbus domestica

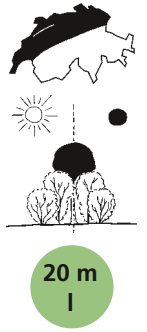
Ökologischer Wert

Dient als Bienenweide, Vogelnahrung und Wildfutter

Wissenswertes

Die Früchte sind essbar wenn teigig, verfeinert Apfelsaft, gesuchtes Nutzholz, ist selten

Achtung Feuerbrand!



44



45

Elsbeere

Sorbus torminalis

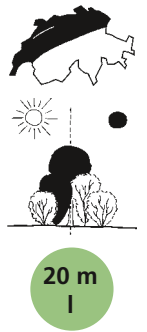
Ökologischer Wert

Ist eine Raupenfutterpflanze

Wissenswertes

Die Früchte sind geniessbar, gesuchtes Nutzholz

Achtung Feuerbrand!



46



47

Mehlbeere

Sorbus aria

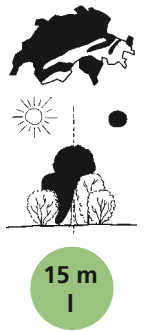
Ökologischer Wert

Dient als Bienenweide und Vogelnahrung

Wissenswertes

Die Früchte sind nach Frost essbar, Blattunterseite weissfilzig

Achtung Feuerbrand!



48



49

Vogelbeerbaum

Sorbus aucuparia

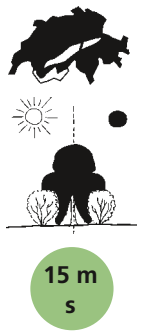
Ökologischer Wert

Dient als Bienenweide und die Beeren als Vogelnahrung

Wissenswertes

Die Früchte sind gekocht essbar

Achtung Feuerbrand!



50



51

Traubenkirsche

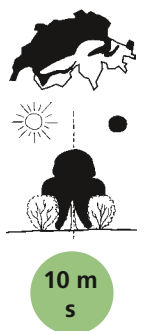
Prunus padus

Ökologischer Wert

Dient als Bienenweide und Vogelnahrung

Wissenswertes

Die Früchte sind essbar, starker Stockausschlag





52



53

Vogelkirsche

Prunus avium

Ökologischer Wert

Dient als Nahrung und Deckung für Vögel

Wissenswertes

Ist essbar, starker Stockausschlag



25 m
s



54



55

Wildbirne

Pyrus pyraeaster

Ökologischer Wert

Dient als Wildfutter

Wissenswertes

Ist essbar

Achtung Feuerbrand!



20 m
l



56



57

Salweide

Salix caprea

Ökologischer Wert

Dient als Bienenweide und wichtige Nahrung weiterer Insekten, Wildfutter

Wissenswertes

Junge Zweige anfangs graugrün und behaart



9 m
s



58



59

Hagebuche

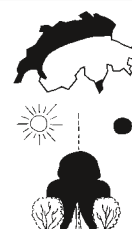
Carpinus betulus

Ökologischer Wert

Dient als Nistgehölz für Vögel

Wissenswertes

Grosses Ausschlagvermögen



20 m
l



60



61

Feldahorn

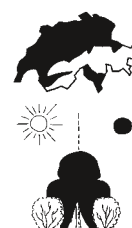
Acer campestre

Ökologischer Wert

Dient als Bienenweide

Wissenswertes

Starker Stockaustrieb

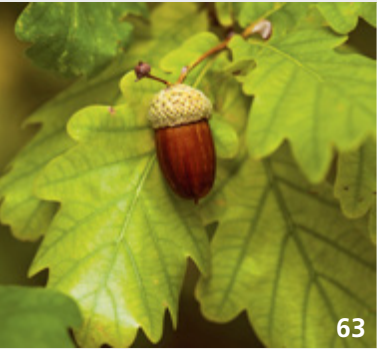


15 m
l

Grosssträucher, Bäume (Fortsetzung)



62



63

Stiel- /Traubeneiche

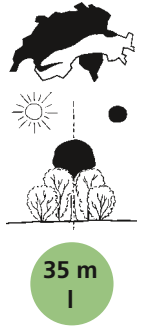
Quercus sp.

Ökologischer Wert

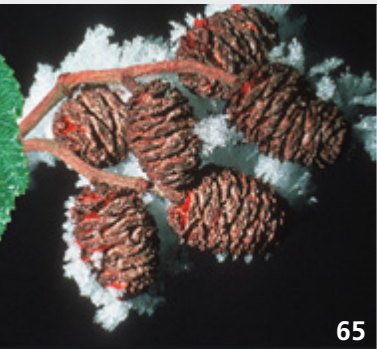
Bietet Lebensraum für viele Kleinlebewesen

Wissenswertes

Früchte nicht essbar, sehr gutes Nutzholz, Stieleiche erträgt grössere Klimaextreme und mehr Nässe, Traubeneiche erträgt mehr Trockenheit



64



65

Grau-Erle

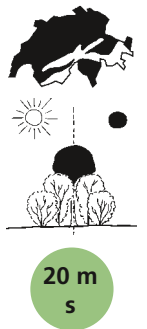
Alnus incana

Ökologischer Wert

Dient als Vogelnahrung

Wissenswertes

Starker Stockausschlag



66



67

Esche

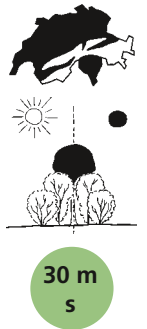
Fraxinus excelsior

Ökologischer Wert

Samen dienen als Vogelnahrung

Wissenswertes

Starker Stockausschlag, gutes Brennholz



Nützliche Informationen

Die AGRIDEA Publikationen sind verfügbar unter: www.agridea.ch/shop

- Lauber K., Wagner G., Gygax A. *Flora Helvetica* 2012 Haupt Verlag Bern
- www.infoflora.ch
- *Hecken richtig pflanzen und pflegen* AGRIDEA 2015 (Produkt-Nr. 1613)
- *Empfehlungen zur Förderung von Wildobstarten und Weissdorn trotz Feuerbrand-Risiko* BAFU 2004

Bildquellenverzeichnis

Geändert nach Welten M., *Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz*, 1982, Birkhäuserverlag, Basel

5, 6, 9	AGRIDEA
1, 14, 25, 37, 40, 41, 47, 50, 60, 61, 62	Benz R., AGRIDEA
2, 18, 33, 49	Caillet-Bois D., AGRIDEA
11, 26, 27, 28, 32, 38, 39, 42, 48, 51, 52, 53, 63	Getty Images
46	Opiola J., Wikimedia Commons
15, 45, 56, 59, 66	Lauber K., Liebefeld
54, 58, 64, 67	Lauber K., Flora Helvetica, 2012, Haupt Verlag, Bern
55, 65	Professur für Forstschutz und Dendrologie, Dep. Für Wald- und Holzforschung, ETH Zürich
7, 8, 13, 17, 19, 23, 29, 31, 35, 57	Schoop J., AGRIDEA
21	Schweizer Vogelschutz, Zürich
43	Storrer A., Birmensdorf
44	Turland N., flickr
3, 4, 10, 12, 22, 24, 30, 34, 36	Weiss B., AGRIDEA
16, 20	Zurbrügg C., AGRIDEA